

## Auflösung unseres Preisrätsels

Viele kennen inzwischen den neuen Biergarten vom „Hellerter Wirtshaus“ im Ortsteil Heldritt von Bad Rodach und wußten auf die Frage: „Wer weiß wo das ist?“ die richtige Antwort. Das Glück aus den zahlreichen Einsendungen als Gewinner gezogen zu werden hatte Jonas Etzweiler aus Bad Rodach. Er kennt das Wirtshaus und den Biergarten aus Besuchen mit seinen Eltern und Bruder Felix.



v.l. Felix Etzweiler, Wirt Sylvain Siegfried und Gewinner Jonas Etzweiler

Herzlich willkommen, liebe Gäste sagen die Wirtsleute Ingrid und Sylvain Siegfried mit ihrem Team. Sie sind der fränkischen Philosophie treu - traditionell werden die Gäste mit Spezialitäten aus der Region und nach der Saison verwöhnt. Dazu gehören knusprige Schäufelra, fränkische Sonntagsbräten, hausgemachte Klöß` und auch eine deftig-fränkische Brotzeit mit Bauernbrot. Abgerundet werden die Köstlichkeiten mit einem fränkischen Klosterbier vom Fass oder einen herrlichen Frankenwein. Zum Kaffee reichen Ihnen die Wirtsleute hausgebackenen Kuchen. EBEN - LEBEN WIE GOTT IN FRANKEN! Seit Alters her treffen sich Franken gern beim Wirt. Urlauber, Ferien- und Kurgäste sollen die fränkische Gastlichkeit im „Hellerter Wirtshaus“ ebenso erleben. Die Wirtsleute Ingrid und Sylvain Siegfried planen und organisieren gern Ihre privaten Feierlichkeiten sowie die von Vereinen in der Wirtsstube (60 Plätze), im Nebenraum (40 Plätze) oder dem Saal (bis zu 100 Personen). Wandergruppen und Reisegesellschaften sind ebenso herzlich willkommen. Am besten vorher anmelden, damit der Zeitplan passt. Beachten Sie bitte die Anzeige vom „Hellerter Wirtshaus“ auf Seite 2 dieser Ausgabe!

## Kennen Sie sich in Bad Rodach aus?

Bitte teilen Sie Ihre Antwort schriftlich unter Angabe Ihrer Telefon-Nr. bis zum 16.06.10 der Redaktion mit. Unter den richtigen Einsendungen wird ein Gewinner ausgelost. Auf diesen wartet dann wieder eine kleine Überraschung. Bekanntgabe in der nächsten Ausgabe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner erhält einen Gutschein!



## Künstler stellen sich vor

### Reinhard Schmidt

#### Musikalischer Leiter der Coburger Sommeroperette

Reinhard Schmidt wurde in Nürnberg geboren und begann schon frühzeitig mit dem Unterricht in Klavier und Violine. Mit zwölf Jahren wechselte er an das Konservatorium der Stadt Nürnberg. Nach dem Abitur, das er in München ablegte, studierte er an der dortigen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Schulmusik und bei Prof. Kurt Eichhorn Dirigieren. Parallel dazu besuchte er an der Münchner Universität Vorlesungen für Musikwissenschaft. Schon in dieser Zeit engagierte ihn verschiedentlich die Bayerische Staatsoper München als Korrepetitor. Nach den beiden Staatsexamen unterrichtete er ein Jahr am Domgymnasium in Freising, dann folgte das erste Engagement an das Opernhaus Graz, zunächst als Solorepetitor und schon bald als Studienleiter und Kapellmeister. Es folgten weitere Festengagements an die Opernhäuser von Linz, Coburg und St.Gallen und verschiedene Gastengagements an Theatern in Deutschland, Österreich und Ungarn. In den Jahren 1987 bis 1991 war er auch Studienleiter bei den Salzburger Festspielen, wo er u.a. mit Horst Stein, Georg Solti und Herbert v. Karajan zusammenarbeitete. Das Repertoire der von ihm dirigierten Werke umfasst bisher rund achtzig Opern, Operetten und Musicals. Er dirigierte bisher u.a. das Inter-Kammerorchester München, das Grazer Philharmonische Orchester, das Brucknerorchester Linz, das Sinfonieorchester St.Gallen und die Münchner Symphoniker. Unter den bekanntesten Dirigenten, mit denen er zusammenarbeitete sind außerdem noch Maestro Argeo Quadri, Kurt Eichhorn, Prof. Robert Heger, Theodor Guschelbauer, Carlo Franci, Prof. Ernst Märzendorfer, Eugen Jochum und Walter Goldschmidt zu nennen.



Neben seiner Tätigkeit als Dirigent ist Reinhard Schmidt auch ein gefragter Klavierbegleiter vieler prominenter Sänger (u.a. Hans Hopf, Astrid Varnay, Erika Köth, Brigitte Fassbaender, Karl Ridderbusch, Herrmann Prey, Violetta Urmana, Gottfried Hornik, Kurt Schreibmayer, Elisabeth Kales, Asa Elmgren, Wolfgang Gratschmaier, Adolf Dallapozza, Alexandra Reinprecht, Alexander Trauner, Ks. Oscar Hillebrandt), mit denen er am Theater, in Konzerten und bei Rundfunkaufnahmen zusammenarbeitete. Gastspiele führten ihn u.a. bisher nach Ungarn, Frankreich, Luxemburg, Italien, Dänemark und Japan. Seine viel gerühmte Vielseitigkeit überzeugt in allen Genres, von der Oper bis zum Musical und vom Kunstlied bis zum Chanson.

Seit der Gründung der Coburger Sommeroperette 1994 ist Reinhard Schmidt deren musikalischer Leiter und seit 1996 stellvertretend 1. Vorsitzender. Seiner Liebe zu diesem Musiktheater, zu Bad Rodach und zur Waldbühne Heldritt ist es zuzuschreiben, dass er in all diesen Jahren Angebote anderer Sommertheater (u.a. der Seefestspiele in Mörbisch) ausschlug. Auf seine Initiative findet seit 2006 in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Rodach auch die Orchesterserenade am Pulverturm statt, die mit der Umrahmung durch Bad Rodachs Nachtwächter und der stimmungsvollen Beleuchtung durch Friedhelm Wölfert einen Kunstgenuss besonderer Art ins sommerliche kulturelle Geschehen in der Altstadt bringt.